

06.01.2009 - 22.09 Uhr



- [Wuppertal](#)
- [Sport-im-Tal](#)
- [Talszene](#)
- [Wuppertal](#)
- [Tal-Treff](#)

WERBUNG

» Aktuelles

- » Nachrichten
- » News-Archiv
- » Kurznachrichten
- » Polizeibericht
- » Veranstaltungen
- » Wetterbericht

» Tourismus

- » Ausflugsziele
- » Museen
- » Wahrzeichen

» Stadtgeschichte

- » Persönlichkeiten
- » Stadtteile
- » Verkehrsmittel
- » Rezepte

» Gebäude

- » Kirchen
- » Kunst und Kultur
- » Türme

» Home » WUPPERGUIDE » Aktuelles » Nachrichten

Sich mit dem Regenschirm vors Rathaus gestellt
"(M)eine Stunde für Wuppertal" veranstaltete eine spektakuläre Aktion

Barmen. (red) Hunderte Regenschirme hatte die Initiative "(M)eine Stunde für Wuppertal" ankarren lassen, damit rund 250 Wuppertaler "Ja" sagen konnten. Sie heirateten nicht etwa im Barmer Rathaus, vielmehr "demonstrierten" sie, dass man im Tal auch positiv denken kann. Denn bei stellenweise wolkenlosem Himmel stellten sich die Teilnehmer mit (geöffneten) orangefarbenen Regenschirmen auf den Johannes-Rau-Platz vors Rathaus, um hiervon ein Foto zu machen.



"Ich habe komisch geguckt, als Markus von Blomberg mit der Idee ankam", musste auch Oberbürgermeister Peter Jung zugeben. Doch der "(M)eine Stunde"-Initiator und Wuppertal Botschafter hatte das Stadtoberhaupt schnell überzeugt, auch selbst vorbeizukommen. Und so gesellte sich Jung ebenfalls unter die "Ja"-Sager auf dem Rathausvorplatz. "Es ist einfach großartig", freute sich Jung, "die Menschen stehen hinter ihrer Stadt."



"Ich habe schlecht geschlafen", gab Markus von Blomberg nach der Aktion unter dem Motto "Sich regen bringt Segen" zu Protokoll. Aber umso erfreuter zeigte er sich darüber, dass viele Wuppertaler mitgemacht hatten. Spontan waren sogar noch Barmer in der Fußgängerzone angesprochen worden, die letztlich auch mitmachten. "Ich hoffe, dass viele Wuppertaler dieses Symbol erkennen", mahnte von Blomberg. Denn er will mit seiner Initiative erreichen, dass die Menschen im Tal nicht immer nur das Schlechte an ihrer Stadt sehen, sondern auch die Vorzüge des Wuppertals erkennen und erleben.

Die nächste Regenschirm-Aktion ist derweil auch schon geplant. Am Samstag, 29. November 2008, wird "(M)eine Stunde für Wuppertal" beim traditionellen Weihnachtsmarkt des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Historischen Stadthalle auf dem Elberfelder Johannisberg zu Gast sein. Dort findet dann im Großen Saal die nächste Foto-Stunde mit Schirm statt. Weitere Informationen zur Aktion "Sich regen bringt Segen" gibt es auf der "(M)eine Stunde"-Homepage unter www.meinestundefuerwuppertal.de.



Klicken Sie hier und sehen Sie auch die "ach nee TV"-Reportage zur Aufsehen erregenden Regenschirm-Aktion von "(M)eine Stunde für Wuppertal" auf dem Johannes-Rau-Platz vor dem Rathaus in Barmen...

Veröffentlicht am 17.11.2008, 00.28 Uhr auf wuppertal.de.
 Text: Marcus Müller, Bildmaterial: Till Brühne

WUPPERGUIDE



- NACHRICHTEN
- » Nachrichten aus Wuppertal
 - » Aktuelle Sport-News
 - » Neues aus der Talszene

WERBUNG



GALERIE

- » Wuppertal Konzerte
- » Wuppertal Sport
- » Wuppertal Party
- » Wuppertal Sonstiges

WERBUNG



VERSTÄRKUNG



Neues über den **wuppertal**



WERBUNG

Mehr Reichweite für Ihr Online-Marketing

Nutzen Sie 80 Millionen Suchanfragen pro Monat und Kontextanzeigen wie diese für Ihre Werbung. Effektives Suchmaschinenmarketing mit Mirago

Powered By Mirago

© 2003 - 2009 by wupperguide.de • Alle Rechte und Änderungen vorbehalten • Alle Angaben ohne Gewähr